

Thüringische Sommerakademie

22. Internationale
Kammermusikwoche

um mit vier international bekannten und kammermusikerfahrenen Solisten als Dozenten gemeinsam ein umfangreiches Repertoire einzustudieren sowie in mehreren Konzerten aufzuführen. In diesem Jahr sind es 25 Teilnehmer aus 10 Ländern. Als Dozenten für 2014 konnten

Natalia Prishpenko (Violine),
Manuel Fischer-Dieskau (Violoncello),
Tatevik Mokatsian (Klavier), sowie
Eduard Brunner (Klarinette) verpflichtet werden, die in der Dorfkirche von Böhlen im Rahmen eines Meisterkonzertes bereits zu erleben waren.

Nicht nur die intensive künstlerische Arbeit auf hohem Niveau, sondern auch die besondere Atmosphäre dieser 10 Tage im August und das familiäre Miteinander haben die Internationale Kammermusikwoche zu einem Geheimtipp an den Musikhochschulen weit über Deutschland hinaus werden lassen. Die abschließenden Konzerte der Teilnehmenden sind besondere Höhepunkte im Programm der Thüringischen Sommerakademie und haben eine bemerkenswerte überregionale Resonanz

Zum Programm:

Neben der klassischen und romantischen Musik liegt ein besonderer Schwerpunkt der Meisterkurse zur Internationalen Kammermusikwoche auf der Erarbeitung von Werken zeitgenössischer Komponisten und der Klassischen Moderne.

Edison Denisov zählt zu den bedeutendsten russischen Komponisten der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Während der Sowjetzeit durfte Denisov wie viele seiner Kollegen mit avantgardistischen Tendenzen jedoch kaum darauf hoffen, seine Werke in Aufführungen zu erleben.

Eugène Ysaÿe begann seine Karriere als glänzender Violinist und setzte seinen Erfolg auch als Komponist und Dirigent fort. Seine sechs Sonaten für Violine solo sind berühmten Geigern seiner Zeit gewidmet und ihrem Stil entsprechend komponiert. Der französische Komponist und Pianist **Francis Poulenc** ist vor allem durch Filmmusik und seine Opern bekannt. Sein Ruf, ein „musikalischer Clown erster Güte“ (Martin Cooper) zu sein, beruht auf seinen spielerischen, geistreichen Anspielungen auf die Musik aus Jazz, Klassik, Varieté und Zirkus.

Wir danken für die freundliche Unterstützung: dem Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, dem Landratsamt Ilm-Kreis, der Gemeinde und Kirchgemeinde Böhlen sowie zahlreichen Firmen und privaten Förderern.

ABSCHLUSS KONZERT II

Gastspiel der Teilnehmenden
in der **Oberkirche Arnstadt**

Freitag, 22. August 2014

www.sommer-akademie.com

PROGRAMM

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

aus: *Adagio B-Dur für 4 Klarinetten und Bassklarinetten KV 484a (1784)*

- *Adagio*

Krzysztof Grzybowski (Klarinette)

Or Posti (Klarinette)

Radostaw Herdzik (Klarinette)

Sayuri Kayano (Klarinette)

Vincent Burkowitz (Bassklarinetten)

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

aus: *Suite Nr. 2 d-moll für Violoncello solo BWV 1008*

- *Prélude*
- *Menuet I – Menuet II*
- *Gigue*

Lia Chen Perlov (Violoncello)

Edison Denisov (1929 – 1996)

aus: *Sonate für Klarinette (1971)*

- *Lento, poco rubato*
- *Allegro giusto*

Krzysztof Grzybowski (Klarinette)

Johannes Brahms (1833 – 1897)

aus: *Quintett h-moll für Klarinette, zwei Violinen, Viola und Violoncello op. 115 (1891)*

- *Allegro*

Vincent Burkowitz (Klarinette)

Kathrin Scheungraber (Violine)

Lisa Klotz (Violine)

Hanna Breuer (Viola)

Sophie Scheungraber (Violoncello)

Pause

Francis Poulenc (1899 – 1963)

Sonate für 2 Klarinetten op. 7 FP7 (1918)

- *Presto, très rythmé*
- *Andante. Très lent*
- *Vif, avec joie*

Sayuri Kayano (Klarinette)

Krzysztof Grzybowski (Klarinette)

Eugène Ysaÿe (1858 – 1931)

Sonate für Violine solo „Aurore“ op. 27,5 G-Dur (1923)

- *L'aurore Lento assai*
- *Danse rustique. Allegro giocoso molto moderato*

Bomi Song (Violine)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)

Quartett B-Dur für zwei Violinen, Viola und Violoncello KV 589 (1790) „2. Preußisches Quartett“

- *Allegro*
- *Larghetto*
- *Menuetto: Moderato*
- *Allegro assai*

„Lerchenquartett“

Lisa Klotz (Violine)

Kathrin Scheungraber (Violine)

Hanna Breuner (Viola)

Sophie Scheungraber (Violoncello)

Wegen des vielfältigen Repertoires haben alle Abschlusskonzerte ein unterschiedliches Programm. Um möglichst allen Teilnehmenden die Mitwirkung zu ermöglichen, erklingen aus vielen Werken nur ausgewählte Sätze.

Zum zweiundzwanzigsten Mal seit 1993 findet die **Internationale Kammermusikwoche** der Thüringischen Sommerakademie statt. Im August jeden Jahres treffen ausgewählte Musikstudierende aus Deutschland, europäischen und außereuropäischen Ländern im kleinen Thüringer-Wald-Dorf Böhlen aufeinander,

Thüringische Sommerakademie

22. INTERNATIONALE KAMMERMUSIKWOCHE 2014

DOZENTEN

Eduard Brunner *Klarinette*
Manuel Fischer-Dieskau *Violoncello*
Tatevik Mokatsian *Klavier*
Natalia Prishepenko *Violine*

TEILNEHMENDE

- Dmitry Ablogin** *Klavier*
Russland
- Grigor Asmaryan** *Klavier*
Armenien
- * **Hanna Breuer** *Viola*
Deutschland
- * **Vincent Burkowitz** *Klarinette*
Deutschland
- Mikelis Dobicins** *Violoncello*
Lettland
- Andreas Feldmann** *Violine*
Deutschland
- Anna Gagane** *Klarinette*
Lettland
- * **Krzysztof Grzybowski** *Klarinette*
Polen
- Jaehyun Han** *Violoncello*
Korea
- * **Radoslaw Herdzik** *Klarinette*
Polen
- * **Sayuri Kayano** *Klarinette*
Japan
- Kanane Kimura** *Klavier*
Japan
- Sohyun Kim** *Violine*
Korea
- * **Lisa Klotz** *Violine*
Deutschland
- Hande Küden** *Violine*
Türkei
- Gohar Papoyan** *Violine*
Armenien
- * **Lia Chen Perlov** *Violoncello*
Israel
- * **Or Posti** *Klarinette*
Israel
- Katharina Rußland** *Viola*
Deutschland
- Zhora Sargsyan** *Klavier*
Armenien
- * **Kathrin Scheungraber** *Violine*
Deutschland
- * **Sophie Scheungraber** *Violoncello*
Deutschland
- * **Bomi Song** *Violine*
Schweiz
- Hayk Sukiasyan** *Violoncello*
Armenien
- Masanori Tsuboi** *Violoncello*
Japan